



die
TRAADSCHN



Nr. 103

November 2006



BdP

**Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.
Stamm Asgard Erlangen**

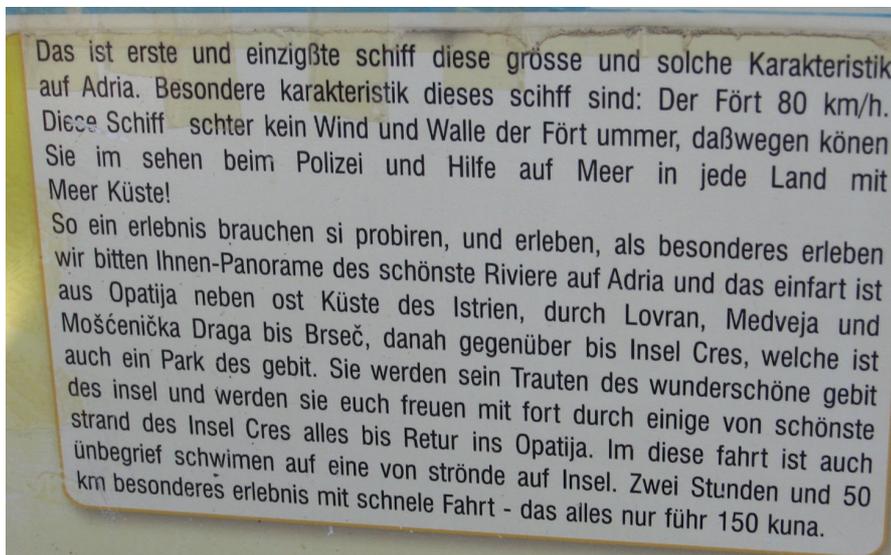
Wissenswertes Pfadi-Adressen

Stammesführer:	⇒ Lukas Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Stellvertreter:	⇒ Inka	
Stellvertreter:	⇒ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Stellvertreter:	⇒ Vedran Avramovic, Elbestr. 1, 91052 Erlangen	Tel. 37000
Schatzmeister:	⇒ Herbert Elsner, Sophienstr. 81, 91052 Erlangen	Tel. 29494
Stammeskonto:	Kto.Nr. 89777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen	
Meute Tschikai	⇒ Ina Möllmer, Reichswaldstr. 12, 91052 Erlangen	Tel. 302033
	Philip Ritzer, Hindenburgstraße 64, 91058 Erlangen	Tel. 26405
	Fabian Müller, Geißbühlstrasse 2, 91056 Erlangen	Tel. 0178/8856089
	Inka	
Meute Chil ⇒	Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
	Ole Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	Tel. 32508
	Fabian Liehm, Am Röthelheim 47, 91052 Erlangen	Tel. 13414
	Marina Kinski, Anna-Rosenthal-Weg 17, 91052 Erlangen	Tel. 34120
	Joschka Welsner, Österreicher Str. 53a, 91052 Erlangen	Tel. 6874674
Sippe Vali	⇒ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
	Joschka Welsner, Österreicher Str. 53a, 91052 Erlangen	Tel. 6874674
Neue Sippe	⇒ Marina Kinski, Anna-Rosenthal-Weg 17, 91052 Erlangen	Tel. 34120
Sippe Goti	⇒ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Sippe Fenris	⇒ Lukas Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Sippe Skadi	⇒ Vedran Avramovic, Elbestr. 1, 91052 Erlangen	Tel. 37000
Sippe Thor	⇒ Inka	
	Fabian Liehm, Am Röthelheim 47, 91052 Erlangen	Tel. 13414
Ranger/Rover	⇒ Vedran Avramovic, Elbestr. 1, 91052 Erlangen	Tel. 37000
Ausrüstung:	⇒ Sabine Rosteck, Hartmannstr.85, 91052 Erlangen	Tel. 304157
Ausrüstungskonto:	Kto.Nr. 89588, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen	
Grundstücke:	⇒ Ole Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	Tel. 32508
	Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Materialwart:	⇒ Waschdy Kandy, Johann-Kalb-Str. 11, 91052 Erlangen	Tel. 403229
	⇒ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Gruppenräume:	⇒ Burgberg: Pfaffweg	
	⇒ „Yggdrasil“: Kurt-Schumacher-Straße 13b	Tel. 401766
	⇒ „Schuppen“: Spielplatz Mozartstraße	
	⇒ „Haus der Begegnung“: Schenkstraße 111	
Pressearbeit	⇒ Harald Rosteck, Hartmannstr. 85, 91052 Erlangen	Tel. 304157
i.d.n. werkstatt	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Fördererkreis	⇒ Detlev Salzmann, Cedernstr. 6, 91054 Erlangen	Tel. 207853
Landes-	⇒ BdP LV Bayern e.V.	Tel. 089/6924396
geschäftsstelle:	Severinstr. 5, 81541 München	Fax 089/6924397
Regionalbüro	⇒ BdP LV Bayern e.V., Friedrichstr. 40, 91054 Erlangen	Tel. 204954
Nordbayern:	(Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude	Fax 204954
Bundesamt:	⇒ BdP Bundesamt, Robert-Bosch-Str.10, 35510 Butzbach	Tel. 06033/9249-0 Fax 06033/9249-10



www.bdp-asgard.de
www.i-d-n-werkstatt.de
www.foerdererkreis.bdp-asgard.de

Inhalt	
Pfadi Adressen	2
Termine	4
Beitrittserklärungen	5
Einzugsermächtigung	5
Geburtstage	6
Gruppenstunden	7
Basteltag	8
Weihnachtsfeier	9
Neujahrsempfang	10
2007 feiern die Pfadfinder Ihren 100. Geburtstag	11
Faschingslager	12
Bericht Neustrelitz	13
Großfahrt	14
Jahresplanung 2007.....	17
Das Grauen am Morgen.....	18
Ein Jahresrückblick von Sippe Fenris™	19
SoKo Asgard	21
Gedanken einer Wölflingsmutter.....	22
Briefe von weither	26
Rätsel	30
DerBenzinistleer	31
Foto-Lovestory	32
Verbringungsstage	36
Weihnachtsgeschenk für den Stamm	37
<i>Wie machen die das eigentlich?</i>	38
butterbroteaufyggdrasil	40
Rudi	42
Vorstellung von Tomas	43
Todesanzeige	44
Leserbriefe	45
Dreckspritzer	46
Lied	47
Impressum	48



Termine

Wann	Was	Wo	Wer
2007	100 Jahre Pfadfinderbewegung	Weltweit	Stamm
09.-11.03.07	Landesversammlung	Obermeierhof	Delegierte
22.02.07	Thinking day	Weltweit	Stamm
16.-19.02.07	Faschingsfahrt	Friesen	Stamm
27.01.07 15 Uhr	Stammeswahlen	Easthouse	Stamm
05.-07.01.07	R/R-Winterfahrt	Schweinbach	R/R
01.01.07 13 Uhr	Neujahrsempfang	Yggdrasil	R/R
24.12.06 16 Uhr	Weitergabe des Friedenslichts	Matthäus-Kirche	Stamm
23.12.06 17 Uhr	R/R-Weihnachtsfeier	Yggdrasil	R/R
18.12.06 17 Uhr	Friedenslicht an den OB	Rathaus	Stamm
18.12.06 8 Uhr	Friedenslicht an die Montessori-Schule	Montessori-Schule	Stamm
17.12.06	Aussendungsfeier Friedenslicht	Nürnberg	Stamm
15.-17.12.06	Friedenslicht Abholung	Wien	Sippen
16.12.06 15 Uhr	Weihnachtsfeier	Yggdrasil	Stamm
09.12.06 10 Uhr	Basteltag	Monti-Schule	Stamm
05.12.06 19 Uhr	Ehrenamtsveranstaltung	Markgrafentheater	Stammesrat

Alle Termine sind immer aktuell auf unserer Homepage unter www.bdp-asgard.de/events/index.php

Lohn der guten Hilfe !

Die Sippe Skadi hat bei Herrn und Frau Brönner zusammen mit Peter und Helmut im Garten gewütet.

Es mussten Rosen zurück geschnitten, ein Blauregen die Hauswand verlassen und ganz viel Grünzeug zu einem Haufen geschlichtet werden.

Die Aktion eilte weil Herr Brönner sein Haus neu streichen lassen will.

Als Dank für die Hilfe spendete Herr Brönner einen schönen Betrag in die Sippenkasse.



Danke sagen Frederik und Dominik für die Sippe Skadi.



Beitrittserklärungen und Mitgliedsausweise

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Ein Vordruck ist bei mir erhältlich.

Als Bestätigung erhält man dann einen Mitgliedsausweis, in den jedes Jahr Beitragsmarken eingeklebt werden. Dazu gibt man den Ausweis bei der Gruppenleitung ab, die alles weitere veranlasst.

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie?

Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Herbert

Schatzmeister

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden **Jahresbeitragszahlungen und Fahrtenbeiträge** für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

Anschrift _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

_____ Ort, Datum ____ Unterschrift(en)

* Nichtzutreffendes bitte streichen



Geburtstage

06.11.	Inka	
08.11.	Jonas	Elsner
12.11.	Martin	Rüssler
16.11.	Maja	Heilig
17.11.	Fabian	Liehm
18.11.	Philip	Ritzer
18.11.	Maximilian	Schaub
20.11.	Max	Schuster
23.11.	Sven	Apenburg
23.11.	Samuel	Weiß
30.11.	Fabian	Planert
04.12.	Fabian	Müller
06.12.	Henrika	Grüß
09.12.	Ralph	Jäntsch
12.12.	Nicolai	Wening
23.12.	Franziska	Wolf
29.12.	Felix	Hahn
31.12.	Richard	Dederichs
07.01.	Luca	Seip
09.01.	Ina	Möllmer
13.01.	Anna-Katharina	Glaeser
13.01.	Frederik	Sailer
17.01.	Marius	Kurz
17.01.	Alexander	Hellmann
18.01.	Larissa	Sailer
24.01.	Lena	Merkel-Welsner
24.01.	Anton	Altmann
29.01.	Alexander	Thamm
02.02.	Daniel	Besold
09.02.	Holger	Trzenschiok
19.02.	Ralph	Horbасhek
20.02.	Rosalie	Bug





Gruppenstunden

Meute Tschikai:

Die Gruppenstunden sind auf Yggdrasil jeden Samstag um 14:30 Uhr.

Meute Chil

Wir treffen uns immer Donnerstags um 16 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Thor

Wir treffen uns immer Samstag um 13 Uhr auf Yggdrasil.

Neue Sippe Ohne Namen

Trifft sich Sonntags um 16 Uhr auf Yggdrasil

Sippe Fenris

Wir treffen uns immer Samstags um 17 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Goti

Wir treffen uns immer Samstags um 15 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Vali

Wir treffen uns immer Sonntags um 18 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Skadi

Wir treffen uns immer Freitags um 15 Uhr auf Yggdrasil.

Stammesrat

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18:30 Uhr auf Yggdrasil.



BASTEL TAG



Advent Advent ein Lichtlein brennt erst eins dann zwei dann drei dann vier dann steht das Christkind vor der Tür.

Es hat viele tolle Geschenke dabei und auf allen steht in goldenen Buchstaben DEIN Name !!!

Doch was ist mit Vati, Mutti, Bruder, Schwester, Cousin, Cousine, Tante , Onkel und OMA und OPA !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Die stehen mit traurigem Blick und leeren Händen da.....tja kann man nix machen....oder doch?

Ja Klar!

Komm doch einfach am 9.Dezember (für Sipplinge ab 10 Uhr und für Wölflinge um 14.30Uhr) zum alljährlich allseitsbeliebten superklasse BASTELTAG in der Montessorischule (Artilleristr.23 neben der Wirtschaftsschule nicht weit weg vom Pfadigrundstück).

Dort kannst du schöne kreative Geschenke oder auch Weinachtsdekoration, sowie schmackhafte Leckereien selber machen.

Du brauchst nur 5 Euro mitnehmen und kommen!

Bitte sagt euren Sippen- bzw. Meutenführern rechtzeitig bescheid ob ihr kommt.

Ein Frohes Fest wünscht euch eure Stammesführung



Weihnachtsfeier 16.12.2006 15.00 – 17.00 Uhr Yggdrasil

Hallo!

Die ultimative Weihnachtsfeier für Sippen & Meuten ist am 16.12.2006 von 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr auf Yggdrasil. Natürlich wickeln wir... Deswegen sollte jeder ein kleines Geschenk im Wert von 2-4 Euro mitbringen!

Es wird bestimmt subbaa wenn ihr alle

kommt! **PARDAY!!**

Eure



Lisa Schneider & B-Tight

P.S.: R/S und Ausgewählte alte Säcke dürfen auch kommen. (Gesichtskontrolle!)



Neujahrsempfang

Weiswurst
↓
Weisbier
Kartoffel
↓
Flasche
↓
Elster
↓
Rote
↓
Tannenbaum mit schmuck

Neujahrsempfang

ins Jahr 2007
only für Ranga/Rofer
Wir treffen uns um 13 Uhr am
Grundstück am 1.1.2007
Da gibts dann lecker
Weiswurst, Weis Bier und
Setz zum verspeisen
Bitte sagt **bescheid**
wenn ihr kommt!!
Tel: 304298
aber nur wenn ihr zu hause
sind

das ist der
1. Tag
im
Jahr
2007

fliegender Setzkorb
der aus sieht wie ein
Pitz



2007 feiern die Pfadfinder Ihren 100. Geburtstag

Hier ein paar Daten zur Entstehung der Pfadfinder

Am 7. Mai 1901 ging Baden-Powell offiziell in Pension. Erst [1907](#) fand er genug Zeit, seine langgehegte Idee einer [Jugendpfadfindertruppe](#) umzusetzen und veranstaltete mit 22 Jungen aller sozialen Schichten auf [Brownsea Island](#) ([Großbritannien](#)) das erste Jugendzeltlager. Er teilte die Jugendlichen in sogenannte Patrouillen ein. Er schrieb die [Pfadfindergesetze](#).



[1908](#) erschien sein Buch "[Scouting for Boys](#)", das als eines der bedeutendsten pädagogischen Werke des 20. Jahrhunderts gilt. Hier formulierte er erstmals den Lehrgrundsatz [Learning by doing](#) (Lernen durch Tun).

[1909](#) übernahm König [Eduard VII.](#) das Patronat über die Pfadfinder, in [Chile](#) wurde die erste Pfadfindergruppe außerhalb Englands gegründet, und es gab die ersten Pfadfinderinnen.

Am 30. Oktober [1912](#) heiratete er [Olave](#), die er auf einer Weltreise kennenlernte. Es folgte ein weiterer Ausbau der Pfadfinderbewegung.

Ab [1918](#) wird der Familiensitz [Pax Hill](#) bei [Bentley](#) ([England](#)) zur Koordinationsstelle für die wachsende Pfadfinderbewegung. Erst später wurde eine zentrale Koordinationstelle geschaffen - das heutige [World Scout Bureau](#).

[1920](#) fand das erste [Jamboree](#) (Weltpfadfindertreffen) in [London](#) statt, 8.000 Pfadfinder aus 34 Nationen nahmen teil.

[1929](#) waren es schon 50.000 Pfadfinder.

Am 8. Januar [1941](#) starb Baden-Powell im Alter von fast 84 Jahren in [Nyeri/Kenia](#). In seinem letzten Brief hinterließ er der Pfadfinderbewegung ihre bis heute wichtigsten Sätze:

"Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als Ihr sie vorgefunden habt."

"Der wahre Weg, um Glücklichkeit zu erlangen, besteht darin, andere Menschen glücklich zu machen."



Faschingslager

Spacy Funky Galaxy



Diesen Fasching wird abgehoben.

Raumschiff Asgard fliegt zum Planeten Friesoton, wo die diesjährige Faschingsparty steigen soll. Und ihr seid alle herzlich eingeladen(egal ob Klinggone, Roboter, Krabbenmensch oder Jediritter).Damit die Party aber richtig Duft wird vergesst eure Raumanzüge, Alienhäute, Futonenstrahler und Laserschwerter (aber auch euer Erkennungstuch)nicht!!! (der abgefahrenste Weltallbewohner wird prämiert!!!)

Wir treffen uns am 16.02.07 Erdzeit: 16 Uhr am Spaceshuttlebahnhof in Erlangency unter der Brücke.(Wie immer!)

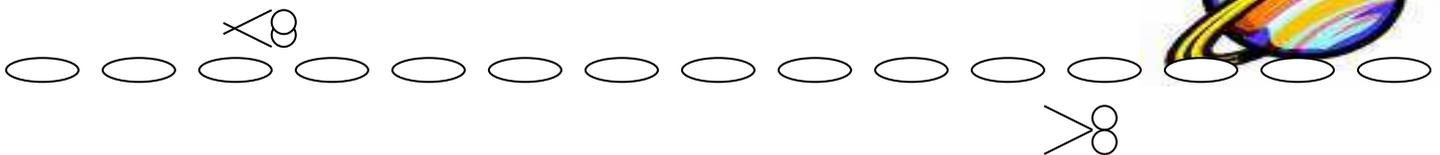
Für die Wölfoinge unter uns geht die Reise bis Sonntag dem 18.02 (vermutlich können die Muterschiffe ihre Sprösslinge um 16 Uhr am Bahnhof abholen).

Für die Sippolonen geht die Party noch weiter bis Montag (ca.15uhr)

Der ganze Spaß kostet sie 35 Erdeuronen (allerdings für jedes Geschwisterwesen 5 Erdeuro- nen Rabatt![kosmische dollaren werden nicht angenommen])

Eure Ausrüstung sollte aus eurer traditionellen Bekleidung (Verkleidung), Lasertaschen- messer, Liederbuch, winterfeste Kleidung (wer weiss vielleicht wird's weiss) bestehen.

Was ihr lieber in eurer galaktischen Basistruhe lassen solltet sind Gameboy Walk- man(mp3player)und sonstige wertlose unnütze altmodische Dinge.



Hiermit melde ich meine Tochter / Sohn / Zerg für das Faschingslager 2007 in Friesen an.

Krankheiten / Vegetarier:.....

Sonstiges (z.B. Medikamente die eingenommen werden müssen):
.....

Ich darf mit /ohne Aufsicht die nasse Materie benutzen.

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Euer Stannesführer



Bericht Neustrelitz

Vor langer zeit sagte der Victor zu mir: "Berlin,.....Berlin,.....wir fahren nach Berlin. Vielleicht nicht morgen, vielleicht auch nicht in ein paar Jahren, Am selben Tag fahren wir los.

Der Mythos Neustrelitz (Trommelwirbel)

Als wir im wunderschönen Lindberg (nahe Neustrelitz) unseren Lagerplatz in windeseile auf schulgen. Genossen wir erstmal ein großes Festgelage mit allerlei köstlichen Speisen und Trank. Den restlichen Tag sind wir noch im Prälank Meer baden gegangen. Den abend haben wir dann noch bei ein paar schönen Liedern ausklingen lassen. Nach dem der Wirbelsturm "Cathriner" unser Emperium (unser Zelt) verwüstet hat mussten wir ein Lazerett in der Turnhalle aufschlagen. Den nächsten Tag haben wir mit einen wertvollen Frühstück begonnen, danach haben wir den Tag mit den bau der Ceops Pyramide äh ich meine mit den bau des Donnerbalken und des Geschierständers angefangen. Ein paar Furchtlose Recken sind noch ausgezogen um ihm Prälank Meer zu schwimmen. Am nächsten Tag haben wir ein tolles Geländespiel gespielt und haben sonst nichts mehr gemacht ausser gegessen, geschlafen und gerschießen.



Am Jahrestag von Tod vom herrn Huber sind eine mit allen Wassergewaschenen Gruppe Männer und Frauen ausgezogen um das Lieben zulernen. Es waren 2 Parteien Goti und FeNr!S, Goti haben nur ein Sonntagsspazierung gemacht, FeNr!S dagegen haben eine Gewaltmarch über die Alpen getut, mit 20 Rosaelfanten. Davon sind aber 20 gestorben deshalb sind wir nur nach Mirow

gelaufen und wieder zurück. Der Alex hat uns mit ner Peitsche geschlagen, wir mussten in unseren Rucksack Steine schleppen müssen. wir hatten ja auch nur ein schlafsack dabei der rest ist ja nur Luxus, hat auf jeden falls der Alex gesagt. der hatte aber vielmehr dabei gehabt denn er war ja angeblich Rover. Aber wozu dhat der Alex Lockenwickler gebraucht?? keine Ahnung fragt ihn einfach die olle Sau. Alls wir am drauffolgenden tag unter lauten gejubel ins Lager einmarschierten. Wir wurden beschenckt, gekusst, umarmt, oder so ähnlich. Ist ja auch egal.

Das restliche Lager war eigentlich nur noch so ein rumgesaufe rumgeschlafe und rumgegessene

und wenn ihr euch denkt: "was unsere Kinder haben nur rumgesofen warum haben die uns das nicht gleich gesagt da geh ich doch auch hin" ihr wisst ja für nur 4,99€ pro woche seid ihr dabei und wenn ihr mehr wissen wollt wählt einfach unsere Nummer 09131/304298 Helmut angezogen und unrasiert geschrieben bei FeNr!S

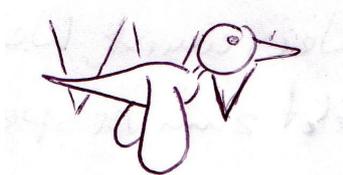


Großfahrt

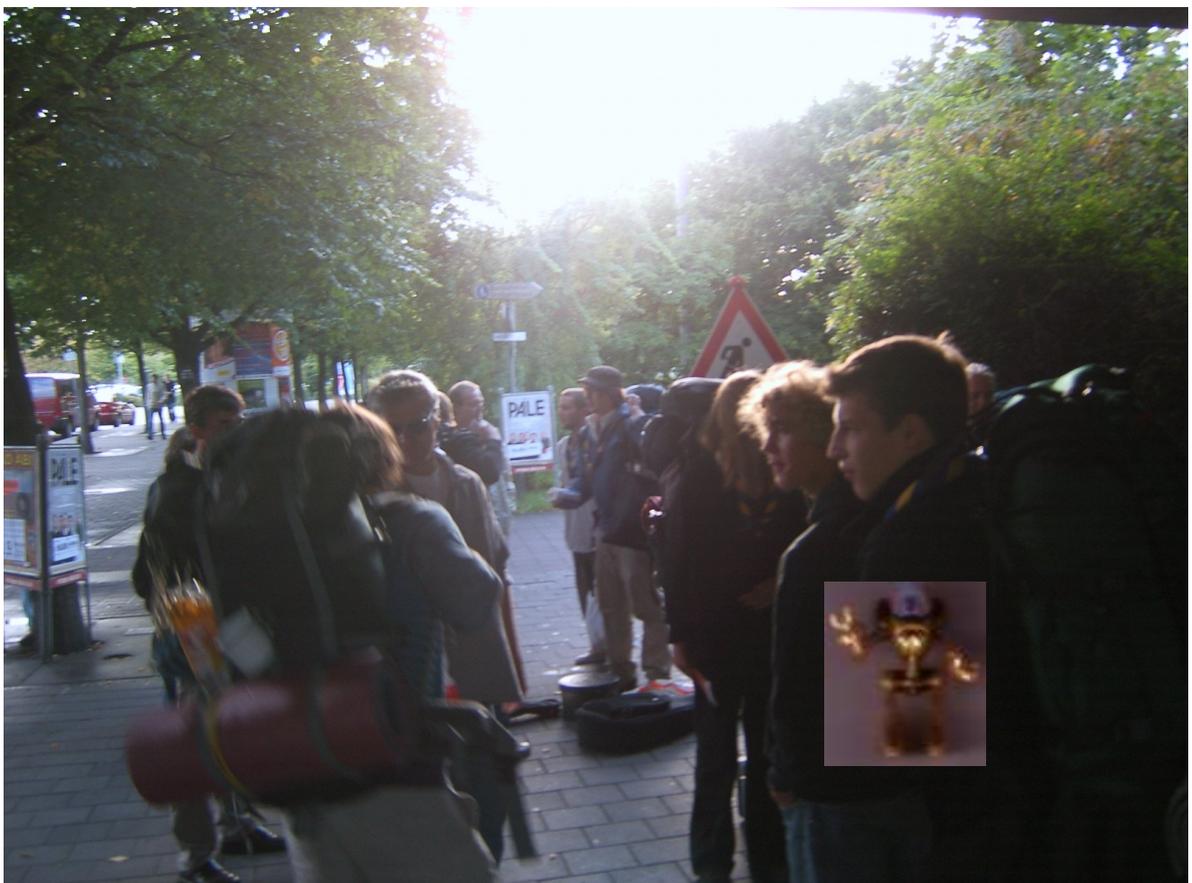
Wir entschuldigen uns zutiefst, dass kein Bericht der Großfahrt 2007 des Stammes Asgard bei uns eingetroffen ist und möchten uns hiermit bei den 13 Teilnehmern Waschdy, Joschka, Fabi*2, Inka, Lukas, Vedi, Tim, Niggel, Stefan, Max, Vasi und Ole beschweren und sie zu 36 Arbeitsstunden auf dem Grundstück bestrafen (zu verrichten sind diese innerhalb des nächsten Jahres). Andi und Kostik wollten mit dem Fahrrad hinterherfahren, haben es aber nur bis zum Grundstück geschafft.

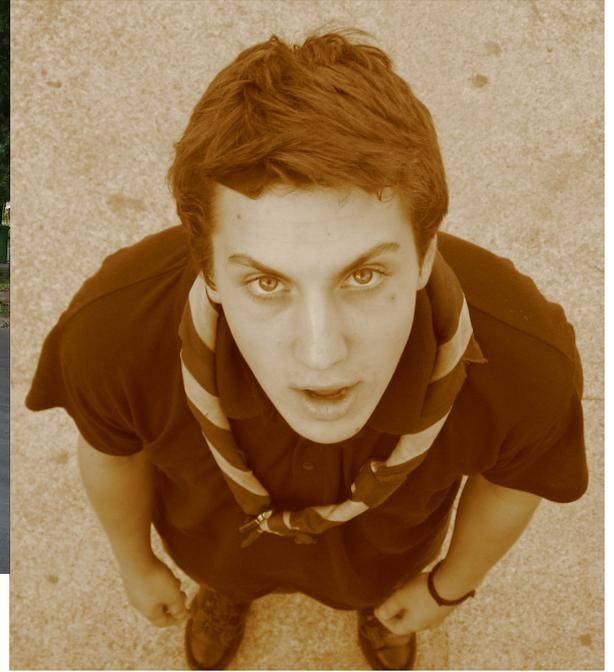
Als Entschuldigung haben wir noch ein paar Bilder gemalt, um Euch zu zeigen wie es auf der Großfahrt ausgesehen hat.

Mit freundlichen Grüßen



Vogt van Vogel







Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Jahresplanung 2007

Jahresplanung 2007 in Friesen (reimt sich!)

*Und alles was sich reimt ist gut...find ich zumindest. Und bis jetzt kann ich mich nicht beklagen...weil ja noch nichts stattgefunden hat was wir jetzt den ganzen Tag geplant haben. Es wurde viel geredet und diskutiert (manchen n bissi zu viel) aber mei des muss sein. Ich freu mich jetzt schon auf den Wellnessabend ,der unsere vom vielen sitzen gequälten Körper und unsere rauchenden Köpfe wieder auf den Normalzustand bringen soll.....des werden wir wahrscheinlich auch brauchen da der Helmut morgen kurz ma vorbeikommt und noch ein paar Dinge vorstellt (und hoffentlich nicht unsere ganze Planung zunichte macht). Naja ... das würden wir eh nicht zulassen. Ahh da des ja ein Traadschn Bericht wird kann ich ja gleich noch mal alle die dabei waren (aber auch die nicht dabei waren) erinnern was sie alles machen wollten ..also Hand ans Kinn nachdenklich in die Luft schauen ... Aktionen..... Lager Grundstück.....oh ein fliegendes Schwein.....ÄÄHHH nicht abschweifen ...also dieser Artikel ist eigentlich nur so ne Gedächtnisstütze , also immer wenn ihr ihn lest soll er uns an irgendwas erinnern.... oh MIST ich hab vergessen den Gasherd auszumachenAAAAHHHHHHHHH KAAAAABBB-
BUMMMMMMM.....BADABUUUUUMMSCHEPPER.....
Ha war nur n Witz.... gut oder ?!
Ok ok also zurück zur Jahresplanung.... sie war gutaber n bissi viel geredetsagt der Peter F. (Name von der Redaktion geändert)... tja da sag ich..... dann pack ma`s an!*

Von Wukas Lening



Das Grauen am Morgen

Das Grauen am Morgen

VON TIM HUPFAUER

Ein Geräusch. Ein Geräusch, nerviger als es nur sein kann, zumindest in diesem Moment. Du schlägst die Augen auf. Du merkst, dass du nichts siehst. Nein, du bist nicht blind. Es ist Nacht. Wenn du mit den Pfadfindern länger weg bist, wird dieses Geräusch zum Alltag. Zwischen 05.00 Uhr und 07.00 Uhr morgens.

Zurück zur Situation. Nachdem du dich fragst warum du gerade aufgewacht bist, hör auf deine Ohren. Es ist der Weckruf eines Handys. Langsam werden die meisten Leute im Schlafrum wach. „Was? Schon Zeit zum aufstehen?“, stöhnt es aus der hinteren Ecke. Ich schalte mein Mobiltelefon ein. War es etwa mein eigenes? Ich hatte den Wecker auf 07.20 Uhr gestellt. Der grelle Bildschirm des Handys leuchtet auf. 05.26 Uhr. Spätestens in diesem Moment weiß ich, wer Schuld an der ganzen Misere ist, die 18 unschuldige, abgemagerte, übermüdete Pfadfinder in den Wahnsinn treibt. Es ist der Wecker des Manfred G. (*Name v. d. Redaktion geändert*), aus dessen Mobiltelefon die „Morgenstimmung“ von André Rieu in hochfrequentem Piepston schallt, die jeden Menschen im Umkreis von 2.000 Kilometern zum Erbrechen bringen müsste.

„Oh, hab’ wohl vergessen, den Wecker abzustellen“, sagt Manfred am nächsten Morgen ausgeschlafen. Mit schwarzen Rändern unter den Augen antworte ich: „Ach, macht nichts. Ich geh mal in eben die Stadt und besorg’ mir Extasy und ein bisschen Koks, damit ich den Tag überlebe. Kein Problem!“ „Aber der Klingelton ist doch ganz schön, oder?“ Ich würge. „Ja.“ Mit freundlichem Lächeln wendet Manfred sich ab. Ich weiß, dass es morgen nicht anders sein wird. Ich muss stark werden. Wir müssen stark werden. Wir werden es schaffen. Wir werden siegen! Siegen gegen das Kiloherz-Gedudel von Rieu!



Ein Jahresrückblick von Sippe Fenris™

Wenn Sie diesen Bericht lesen, erklären sie sich dazu bereit alle Ansprüche abzulegen die sie in normalen Fällen hätten (verklagen der Redaktion wegen Beleidigung etc.).

Wer ist Sippe Fenris™:

Sippe Fenris ist:

Richy ist unser kleiner digger Freund und Stadt bekanntes Knuddelobjekt.

Moritz ist unser WoW Süchtling und verlässt niemals sein Zimmer außer zu Schule und Pfadis.

Benjamin Karl Heinz Storjohan ist ein sturer an Bild-Geschichten glaubender Knochensack.

Victor (Uhuute, Alf, Dieter Bohlen,) ist ein Meister der Verkleidung und unser Pardaylöwe schlecht hin.

Lukas ist einer unseren weltweit bekannten Zwillingen und a super Pfadi.

Timo ist unbeschreiblich seine Taten lassen sich nicht in Wörter fassen.

Tim ist einfach unglaublich, ohne ihn würde der Stamm wie ein Kartenhaus zusammenfallen.

Das ist **Fenris™** auch bekannt als:

Die Unabhängigkeitskämpfer Frankens

Die fränkische Volksfront

Die Volksfront Franken

.....
Das letzte Jahr:

Fenris™ ist die Sippe die nie nie zu einer Stammesaktion sagt. Sie half das Gründstück herzurichten. Der unerschütterliche Einsatz von Fenris™ spiegelt sich auch im Blockhaus wieder. Auch auf den Fahrten und Lagern werdet ihr immer eine Doppelkote erblicken können die von Standfestigkeit und Sicherheit nicht zu übertreffen ist.

Das erste Lager ging Anfang Oktober 2005 ins Land, das Musischewochenende mit den Pegasus und Bambergern auch da zeigte sich Fenris™ von ihrer besten Seite.

Ein weitere Fahrt nach Berlin in den Herbstferien wiederum zeigte wie sie Sauberkeit und Ordnung in den Osten brachten.

Auf der Faschingsfahrt übten sie sich in ihren musikalischen Fähigkeiten und erschufen die *Friesenhits '06* .

Wehrend Timo, Lukas und Victor auf den harten und unerbittlichen Kurs für Sippenführung ihre Mentale und Spirituelle Energie erneuerten, pflegte Tim in Italien die Kontakte zu den Pfadfindern in Modena.

Natürlich fehlte Fenris™ auch nicht auf dem Bezirkspfungstlager auf dem sie den gefährlichen und von Schwierigkeit tiefenden Haik mit links meisterten.



Die Abenteuer von Timo, Lukas und Tim machten auch nicht vor dem fernen Orient halt nur wenige Stunden nach dem PfiLa reisten sie nach Istanbul um ihre Partnerstadt Beschiktas mit ihrer Anwesenheit zu beehren.

Dan war es schon wieder Sommer und wir fuhren wieder in den Osten nach Neustrelitz um die mittlerweile wieder zerrüttete Ordnung wiederherzustellen. Als die R/R in Kroatien und anderen Ländern faulenzten sorgten wir dafür das die Pfadfinder in Erlangen über die Sommerferien nicht vergessen wurden. Und nun sitzen wir mal wieder in Friesen, schreiben diesen Bericht und haben das kommende Jahr geplant.

Gut Pfad ihr lieben Traddschenleser, bis zum nächsten mal wen es wieder heißt **Fenris™** ruels.

© by Properganderzentrale **Fenris™**



SoKo Asgard: Der Elster Fall I

Es war um 6:00 Morgens als mein Handy klingelte. Ich (Dick Nicolson, Hauptkommissar der Soko Asgard) lag auf einem Aktenstapel, in der Hauptkommandozentrale Y.g.g.d.r.a.s.i.l., der mir schon seit einigen Jahren als Kopfkissen diente. "Dick!", dröhnte es aus dem Handy, "Wo bist du, ich versuche schon seit Stunden dich zu erreichen!", es war mein Kollege POM (Polizeiobermeister) Fritz, der mir berichtete, dass ich meine Schuhe bei Ihm vergessen hatte. Ich schaute unter den Schreibtisch und bemerkte das ich meine Schuhe, die ich von Quentin Tarantino geschenkt bekommen hatte, nicht mehr an meinen Füßen trug. Da diese Schuhe, die anbei bemerkt aus dem Fell von King Kong bestanden, einen sehr hohen Sachwert haben (Von der emotionalen Bindung ganz zu schweigen), machte ich mich sofort auf den Weg zu meinem Kollegen Fritz. Nach einer 10 Minütigen Fahrt mit meinem Dienstwagen (ein Grün lackierter Trabbi) erreichte die Torwache (unsere Stammkneipe) über der Fritz seine Wohnung hatte. Als ich aus dem Wagen stieg, kam mein Kollege mit einer Tüte vom Bäcker Borath um die Ecke. Gemeinsam gingen wir in seine Wohnung hoch und stellten entsetzt fest, dass sein Fenster geöffnet war und meine Schuhe verschwunden waren. Anstelle meiner Schuhe fanden wir nur die Feder einer Elster im Regal. Uns war sofort klar das die Elster mal wieder zugeschlagen hatte, ein leidenschaftlicher Sammler von allen möglichen an teuren Kuriositäten und ein raffinierter Dieb. Es war einer der Fälle an denen POM Fritz und ich zur Zeit arbeiteten und immer noch im Dunkeln tappten. Wir untersuchten den Tatort und fanden einen Kugelschreiber dessen Aufdruck weitgehend unlesbar war. Mit viel Mühe konnte man gerade noch den Namen Tamskovski lesen. "Der Name kommt mir bekannt vor", meinte Fritz. Mir ging es ähnlich, irgendwo hatte ich diesen Namen schon gehört. Mhm. mir wollte partout nicht einfallen woher. Da ich immer noch leichte Kopfschmerzen hatte, beschloss ich erst einmal nach Hause zu gehen und noch ein bisschen zu schlafen. Ich fuhr also zurück zu meiner Wohnung, nahm dort den Aufzug in den fünften Stock und drückte die Tür auf, die von einem Haufen schmutziger Wäsche blockiert wurde. Mit Mühe und Not schaffte ich es mich durch den dünnen Spalt zu quetschen. Es war schon 9:00 H, also beschloss ich dass es sinnlos wäre noch einmal zu schlafen. So machte ich mir eine Schüssel Cornflakes und stellte nach dem eingießen der Milch fest, dass Sie "leicht" zähflüssig war. Nach einem Blick in den Kühlschrank wußte ich, dass ich nichts anderes mehr zu essen hatte. Daraufhin setzte ich mich mit leerem Magen an den Schreibtisch und versuchte dort etwas Ordnung zu schaffen. Der Name Tamskovski ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Als ich einen Stapel alter Akten ordnete, fiel eine Visitenkarte aus einem der Ordner auf den Boden. Ich dachte mir nichts dabei und wollte sie aufheben.. Als ich mich nach ihr bückte, konnte ich lesen was auf der Karte stand: "Detektei Tamskovski"... Das bedeutete unsere erste heiße Spur!

(...Fortsetzung folgt)



Gedanken einer Wölflingsmutter

Da sitz ich hier und les' die Traadschn
oder
Gedanken einer Wölflingsmutter

So jetzt geht er also auch hin, der Sohn, kaum sechs und schon bei den „Pfadis“, immer donnerstags kommt er heim, mit hochrotem Gesicht und dreckigen Klamotten – schee war's offensichtlich.

Doch neugierig, wie Mütter nun mal sind, frag ich natürlich nach: „Na, wie war's heute bei den Pfadfindern?“ --- „Schööön“, sagt er dann und ich freue mich. War doch eine gute Entscheidung, ihn jetzt schon die Luft der Freiheit schnuppern zu lassen...

„ Ja, und was habt ihr so gemacht?“ bohre ich weiter und rühre völlig uninteressiert die Salatsauce an, denn ich kenne ihn ja, meinen Sohn.

„ NIX!“antwortet der liebste Sohn knapp.

„Aha... nix also“, denke ich mir, „ ja wieso schicke ich ihn dann eigentlich dorthin???“

„Wie NIX???“ frage ich und denke mir, aus dem wird mal kein Ilja Richter und auch kein Dieter Thomas Heck...

„Na, nur gespielt, Mama“, der Ton klingt irgendwie bereits leicht entnervt. „ Na, das ist doch schön“, stöhne ich – ich geb's auf.

„ Aber eigentlich war's doch nicht so schön“, sagt mein Sohn dann völlig unerwartet, „weil der Niggl wieder keine Kekse dabei hatte und das hat er eigentlich versprochen!“

„Ah... ja, Kekse also“... Ich lerne:

Kinder wollen bei den Pfadfindern Kekse essen, Kekse sind wichtig, vielleicht sogar das Wichtigste. Pfadis **sind** Kekse, Pfadis sind vielleicht sogar Schokoladenkekse und die besten Pfadis sind wahrscheinlich Schokoladenkekse **und** Gummibärchen.

Vielleicht war es doch ein wenig früh, ihn mit sechs dorthin zu schicken...

Keine Rede bei meinem Sohn von den heeren Zielen, die man mit den Pfadfindern verbindet: jeden Tag eine gute Tat tun, was Gemeinsames auf die Beine zu stellen und viel für's Leben zu lernen, dabei immer den Geruch von taufrischer Erde in der Nase – hm, das kommt sicher noch – ich wasche jetzt erst mal die Donnerstagswäsche....

„Ja, und was gefällt Dir eigentlich, so ganz allgemein, bei den Pfadfindern?“

Ich hol noch mal aus, das ist aber wirklich der letzte Versuch, nehme ich mir jetzt ganz fest vor und warte. „Weiß nicht...“



Ach, ich liebe den unbändigen Redefluss meines Sohnes, diese sprudelnde Offenheit, die vielen Details seiner Erzählungen- doch dann-plötzlich- ja, er spricht, erzählt im Überschwang, ist kaum zu stoppen, auch wenn ich mich noch so bemühe: „DASS ICH DA DINGE ERLEBEN KANN, DIE ICH SONST NICHT ERLEBE!“



JA!!!! Ich jubiliere- er hat's begriffen- **das** sind Pfadis, Kekse ade- Kind, ich freu mich für Dich!!!!

Und da sitz' ich nun und lese die 101. Ausgabe der Traadschn, die ich leider nur zufällig in die Hand bekommen habe - 101 Ausgaben, da gibt's also Leute bei den Pfadis, die machen sich große Mühe, so eine Zeitung herzustellen und ich freue mich, dass ich etwas erfahren kann von den Pfadis und ihrer Arbeit. Prima Dinge erleben die hier, engagieren sich, lernen fremde Kulturen kennen und sorgen viel für gemeinsame Aktionen: Feuerabende und Grillen les ich da, klingt gut, Grillen ist eindeutig meine Lieblingsbeschäftigung im Sommer, ja und Eltern dürfen auch dabei sein, das lass ich mir nicht 2 mal sagen, denn, sagte ich schon? Ich grille gern! Tolle Truppe das.

Dann les ich: Sippe Goti hat den Penisneid, hm, muß auch irgendwann sein, ab welchem Alter kommt man eigentlich in so eine Sippe und bleibt da die Unterwäsche auch wirklich an???

OH und dann: Seite 20/21... sehr unangenehm, sehr unangenehm: 2 Seiten Arbeitsliste von Helmut- shit, dachte ich's mir doch: wie überall gibt es auch bei den Pfadfindern viel zu tun, die Wochenenden sind also dahin- und mehr noch: Die Arbeitsliste Grundstück macht mir ein schlechtes Gewissen, wie soll man da jemals wieder einfach nur die Füße hoch legen? Und noch schlimmer, sie macht mich nachdenklich: Was kann ich eigentlich gut??? Solarkollektoren anschließen??? Boiler ausbauen??? Hm, vielleicht könnte ich ja jemanden anrufen, der sich damit auskennt... In Gedanken hab ich mich heimlich schon für die Gartenarbeit entschieden, müßte ich zwar zu Hause auch tun, aber es sich sicherlich nett, mit anderen Eltern anzupacken und hinterher: zu grillen!!! Also, sagt uns, quando, sagt uns, wann? Die Eltern, die ich nur vom Abholen kenne, finde ich symphatisch- also, traut Euch: Elternabend, Elterndienste, gemeinsam ist alles nur halb so schwer und wer würde nicht gerne mal den „gnadenlosen“ Helmut kennenlernen (kann ein Mann, der gerne näht, gnadenlos sein???) und Kostik, den man nach seiner Abhandlung „ Denken kost'nix“, einfach kennenlernen muss und natürlich Niggl, Ole, Fabi und Marina, die ihr Debüt geben und einen wildgewordenen Haufen Wölflinge unter Kontrolle zu halten versuchen, und nicht zuletzt Herbert, den Finanzminister und wohl der einzige Mann, der Pfannkuchen mit Backpulver backt ???

Ich kenn Euch jetzt- aus der Traadschn- und ich freu' mich auf Euch, ich hab' das Gefühl, ihr seid eine prima Truppe!

Lieber Gruß
 von Beate

PS.: Ich bringe Kekse und Gummibärchen mit,ok???





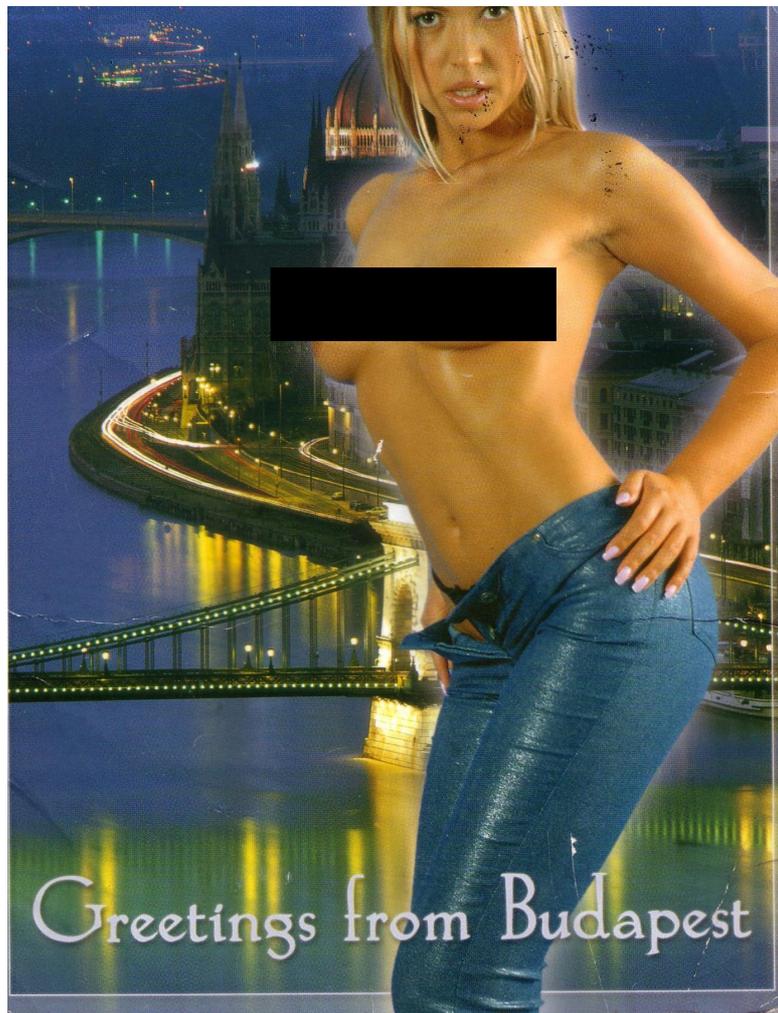
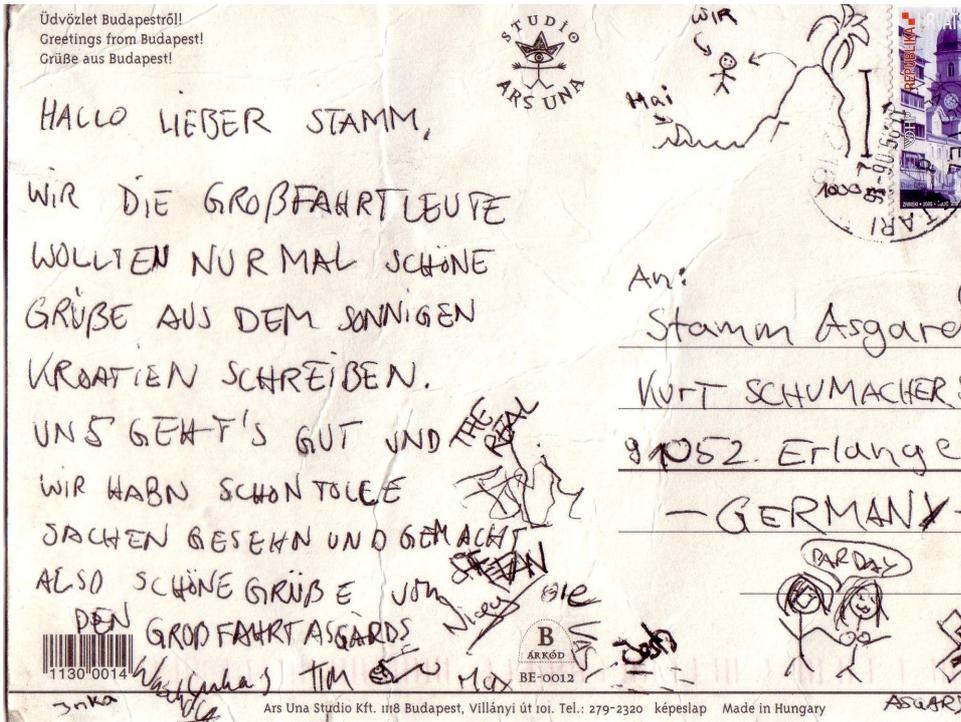
Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder



Briefe



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Briefe

vor einigen Jahren bin ich zum Studieren nach Erlangen gekommen. Inzwischen bin ich damit fertig und nach London gezogen. Nachdem sich das Chaos des Umzugs etwas gelegt hat, habe ich jetzt endlich Ruhe, um ein bißchen nachzudenken und euch einen Brief zu schreiben. Meine Situation hier ist wieder so ähnlich wie vor fünf Jahren: Ich bin in einer fremden Stadt, kenne noch fast niemanden hier und suche nach netten Leuten mit angenehmer Lebenseinstellung. In Erlangen habe ich solche besonderen Menschen auf Yggdrasil gefunden. Ihr habt mich ohne Zögern in eure Gruppe aufgenommen, habt euch offen auf meine Eigenheiten und Stammestraktionen eingelassen. Es war eine Offenheit, die euch vielleicht selbstverständlich vorkommt, die es so aber fast nur noch unter Pfadis gibt. Im Laufe der Zeit wurde dann aus dem herzlichen Empfang ein frohes Zusammenleben, aus ersten Bekanntschaften wurden gute Freundschaften und aus Neugierde und Toleranz wurde fruchtbarer Austausch. Das, was da gewachsen ist und was ich jetzt aus der Ferne

sehe, ist vielleicht das Schönste, was ich in Erlangen erlebt habe. Ich werde noch oft und gerne an Asgard denken, wenn die 5 Erlangen und mein Studium schon lange weit hinter mir liegen. In London habe ich auch wieder Kontakt mit einem Stamm aufgenommen. Ich bin gespannt, was sich daraus entwickelt. Die Pfadis sind einfach ein wichtiger Teil me Lebens, ohne den ich nicht auskommen möchte. Es ist gut zu wissen, dass es überall auf der Welt Pfadfinderinnen und Pfadfinder gibt.

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit.

Ich hoffe trotz der Entfernung ein Teil Asgards zu bleiben und euch alle wiederzusehen.

Herzlichst Gut Pfad

David



Brief

in der Karte ist ein Brief an den ganzen Stamm.
Hier noch ein paar Worte speziell an euch.
Der Brief in der Karte klingt ein bisschen, als würde
ich mich verabschieden. So ist es nicht gemeint.
Wäre der Brief nur an euch "Ältere" gerichtet, hätte
ich ihn anders - vielleicht gar nicht - geschrieben.
Schließlich habe ich vor, euch bald wieder zu treffen
und persönlich mit euch reden zu können. Zum
Beispiel am letzten Wochenende im Oktober, an dem
ich in Erlangen sein werde.

Aber der Brief in der Karte ist ja nicht nur
an euch, er ist an den ganzen Stamm. Vor
allen auch an die Jüngeren, von denen mich
viele kaum kennengelernt haben und gar nicht
wissen, dass ich ursprünglich aus einem anderen
Stamm komme. Gerade den Pfadis, die nicht
bewusst miterlebt haben, wie Francesca und ich
hier im Stamm aufgenommen wurden, möchte ich
erzählen, dass die Pfadfinderei nicht zu Ende



Briefe

sein muss, wenn man den Wohnort wechselt. Dass es sich lohnt unserer guten Sache treu und weiterhin aktiv zu bleiben. Und dass man überall auf der Welt nette und gleichgesinnte Menschen finden kann.

Der Brief ist also nicht als Abschied zu verstehen. Höchstens als Nachricht, dass für mich ein neuer Lebensabschnitt beginnt, in dem ich nicht mehr jede Woche auf Yggdrasil sein kann. Und mit etwas Glück versteht ihn auch jemand als ermutigendes Beispiel, wenn er oder sie in eine fremde Stadt zieht.

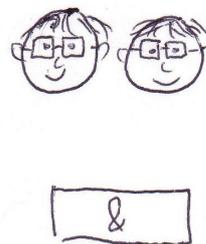
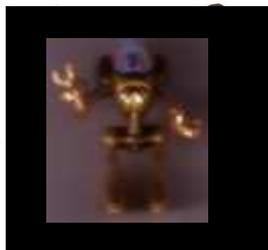
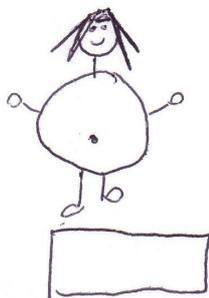
Viele Grüße

&

Herzlicher Gnt Pfad

Daniel





Das nächste Bild (von uns) könnte der Computer leider nicht aufnehmen weils zu gut war!

Wer ist Wer? Schreibt die Namen in die Kästchen!

Fätty-J & Fätty-M

PS.: Fortsetzung folgt!



„Der Benzin ist leer“



Skandal bei den Homos mit den blauen Hüten

Do, 21.15 Uhr

Die Homos sitzen nichtsahnend auf der Veranda des Blockhauses

21.20 Uhr

Dick Nicolson ist verschwunden

21.25 Uhr

Dick Nicolson ist wieder da und verkündet das Unfassbare: Der Benzin ist leer!

Liegt es an der Klimaerwärmung? Wird der Benzin wiederkommen, wo ist er hin und was wird aus ihm geschehen? 1000 offene Fragen. Doch dieser Fall ist nicht der einzige: Hubert K. aus E. bei L. in N. bei D. aus O. ist etwas ähnliches passiert: Der Benzin war leer. Es ist unfassbar aber wahr.

Über 50 solcher Fälle allein in Franken sind bei Soko Asgard bereits bekannt.

Ein Mann mit einem schwarzen Punkt auf der Stirn(„nur weil er schwarz ist!“ Kommentar eines anonym bleiben wollenden Aliens): „Er war...irgendwie...durchschaubar! Es war wie als würde er zwischen meinen Fingern zerfließen...und er stank nach alten Kartoffeln mit grünem Quark.“

Es stellte sich heraus, dass er ein Betrüger mit einem blauen Hut war. Er verriet sich mit der Aussage: „Willst du einen DVD-Player kaufen?“

Auf die Frage, woher er ihn habe, antwortete er: „Ist vom Laster gefallen!“

Dick Nicolson rekonstruiert den Tatvorgang: „Ich war da, und er war nicht da, wie wenn sich zwei Menschen treffen und einer nicht da ist. Oder wie Asgard ohne Penis.“

wie wird es weitergehen? Das und vieles mehr sehen sie in der nächsten Ausgabe.

Marina, Niggel und Vedi



ASA 200 35EXP
PHOTOLOVESTORY

WER BETRUGT WEN!



Die Clique von rechts:

Jan

16 Jhr, geht gerne in die Disko, hangt am Bahnhof ab, hört 50 Cent, spielt wenn er grade nicht bei seiner Freundin Linda is Playstation und schaut Actionfilme...

Maddin

17 Jahre und bester Kumpel von Jan, überzeugter Pseudo Punk und hört folglich auch Tokio Hotel, seine Freundin Laura ist nicht begeistert dass er dazu noch gerne am Bahnhof abgammelt...

Linda

16 Jahre reifet gerne während sie Silbermond hört, geht gerne tanzen und shoppen und wenn sie neben tanzen und Kino gehen noch Zeit hat macht sie auch mal was mit ihrem Freund Maddin...

Laura

15 Jahre und die Tussi in der Clique, neben Bravo lesen und GZSZ Marienhof macht sie auch noch Ballette, genau wie ihre beste Freundin geht sie auch gerne ins Kino und liebt schminken, ihren Freund Jan liebt sie über alles...



Jan und Maddin hängen am Bahnhof ab...



Ey Maddin, willstste auch ein Bier?

Nein muss doch die Frauen anziehe

Da kommt Linda



Dachte Du hast ne Freundin ???



Doch schon !! Sie Is echt HEISS.



Hi Babe !

Sie küssen sich leidenschaftlich...



Die Kussf aber gut

Mein Traummann

Als sie vom Bahnhof gehen kommt Laura...



Boah die is aber auch heiss







Fortsetzung folgt.....



... und hier die super tollen Verbringungsstage
am Grundstück! (In den Herbstferien)

Was haben wir gemacht? Ja... das ist hier
die Frage... Am ersten Tag haben wir
(2 Leute der Verbringungsstage) einen Eimer
voll Eicheln gesammelt während Snoop
Dog Pferdefutter in Nürnberg verkauft hat.
Die nächsten Tage vergingen wie im Flug
und das Ende rückte näher. Kurz vorm
Ende rückte Lord Helmchen an und ver-
pflichtete uns zum Holzhacken & Blumen-
zwiebeln einpflanzen. ENDE

Snoop Dog & Melbeatz^Z



Ein Weihnachtsgeschenk für den Stamm!!

- * Jedes Jahr das gleiche Problem - man würde gerne jemand eine Freude machen und weiß nicht wem!?!?
- * Man hat seiner Familie, den Freunden und lieben Bekannten schon alles geschenkt, man weiß nicht mehr was!?!?
- * Oder du suchst einen Platz, wo du in Ruhe werkeln kannst, du brauchst aber gutes Werkzeug und du weißt nicht wo!?!?

Du kannst alle Probleme auf einen Schlag beseitigen!

Die Aktion "Weihnachtsgeschenk für den Stamm" hilft dabei.

An unserer Weihnachtsfeier wollen wir uns diesmal nicht nur gegenseitig beschenken. Nein, dieses Jahr bitten wir auch darum beschenkt zu werden. Weihnachtspäckchen für den besten und aktivsten Pfadfinderstamm Erlangens, für uns, den Stamm Asgard.

Um unsere Werkstatt mit guten Werkzeug auszustatten fehlt uns leider noch das Geld. Die Gruppenleiter würden sich auch über zwei oder fünf gute Bastelbücher freuen, aber auch spannende Vorlesegeschichten, oder ein Geolino-Abo könnten unsere Bibliothek aufpeppen.

(Da will ich doch gleich mal mit gutem Beispiel voran gehen und spende dem Stamm ein Abo der neuen Zeitschrift „Holzwerken“)

Ein oder zwei gute Fahrradanhänger würden uns bei unseren Sippen-Radel-Touren und auch sonst im Jahr 2007 wertvolle Transportdienste leisten. Natürlich dürfen sich befreundete Eltern auch zusammentun. Das Schöne ist, diese Geschenke lassen sich mit einer Spendenquittung von der Steuer absetzen.

Natürlich kann man auch mit einer kleinen Geldspende dem Stamm eine große Freude machen. 2007 stehen viele Aktivitäten auf dem Grundstück an. Es wird für uns, die Kinder und auch für viele Eltern ein spannendes Jahr werden.

Jetzt sind wir erst mal ziemlich aufgereggt – wird uns das Christkind was bringen?? Wir waren fast immer brav und fleißig, da wäre eine kleine oder große Überraschung für den Stamm schon toll. Es zappelt in Vorfreude – der helmut (steht auch gerne für Anregungen zu Verfügung) für die vielen fleißigen Aktiven beim Stamm Asgard.



Die neue traadschn rubrik:*"Wie machen die das eigentlich?"***Lektion Nr. 1 "Zeltlager organisieren"**

Meist entscheiden wir uns auf dem **Jahresplanungswochenende** des Vorjahres, wohin wir in etwa fahren wollen:

- Soll es in eine bestimmte Region gehen?
Gibt es schon konkretere Vorstellungen?
Wie lange werden wir fahren?
Sind die Wölflinge (die ganze Zeit) dabei? Fährt der ganze Stamm oder nur die Stufen für sich.

Sobald ein grober Rahmen steht, sollte eigentlich schon die Vorbereitung beginnen:

- **Platzsuche:** Gibt es dort wo wir hinwollen Jugendzeltplätze, oder machen wir eine Vorbereitungsfahrt und suchen einen Platz beim Bauern, der Gemeinde etc. pp.
- Wer übernimmt die **Lagerleitung** - wie wird die Organisation innerhalb der Gruppenleiter (Anreise macht ..., Kontakt zu Gruppen vor Ort, Gemeinde, Toruist-Info macht ...)aufgeteilt?
- **Anreise** - Bahn oder Reisebus (erste Angebote einholen) evtl. auch mal mit dem Rad (bei einem Lager in der Nähe)
- **Kostenkalkulation** - Hin- und Rückfahrt, dort noch eine kleine Reserve etwa 4 Euro Tagessatz für die Verpflegung, Eintrittsgelder, Bastelmaterial hier ein Beispiel Neustrelitz:
Fahrtkosten hin u. zurück ca. 50 Euro, 6 x 4 Euro für lecker Essen 24 Euro
Miete für den Platz 20 Euro, Sonst. (Eintritt, Sprit, Material etc.) 15 Euro
alles zusammen ergibt die Summe, mit der wir in die Ausschreibung gehen.
- **Ausschreibung:**
Damit wir wissen, wie viele Fahrkarten wir kaufen müssen, oder wie viele Fahrzeuge wir brauchen wird eine Ausschreibung des Lagers / der Fahrt entworfen. Darin sollten möglichst viele Informationen für die Pfadies und die Eltern zu finden sein. Unten ein Anmeldeabschnitt und super wäre eine Anmeldefrist (die leider meistens nicht eingehalten wird).
- **Programmplanung:**
Geländespiele ausarbeiten, vorbereiten, Ausflüge (was gibts in der Gegend?)
Bademöglichkeiten, Wanderungen (Karten?) Bastelkoffer durchgucken und verschiedene AG's vorbereiten.
 - **Material zusammenstellen:**
wieviele Zelte brauchen wir, sind die in Ordnung? Werkzeuge durchsehen und ggf. reparieren. Müssen noch Seile, Fackeln, Kerzen gekauft werden. Sind die Petroleumlampen okay.
Wie kommt das Material aufs Lager (Bus oder Anhänger) wer fährt?
Wer packt wann alles ein??
 - Manchmal ist eine **Vorbereitungsfahrt** zum Lagerplatz nötig:
Woher kriegen wir das Stangenholz für die Jurten und Kohten, wo gibts Brennholz?



Wir kümmern uns dann auch um die Einkaufsmöglichkeiten und die Freizeitangebote.

Noch eine abschließende Bemerkung zum Thema Fahrten und Lager: Es ist bei den Pfadfindern üblich, dass die Gruppenleiter den gleichen Lagerbeitrag bezahlen wie alle anderen auch!! Wir sind aber mittlerweile dazu übergegangen, den Beitrag an die finanziellen Möglichkeiten der Einzelnen anzupassen. Dies muss an dieser Stelle erwähnt werden. Eltern und Kinder dürfen ruhig erfahren, dass sich hier einige Jugendliche, junge Menschen und Erwachsene außergewöhnlich engagieren.

Es ist schließlich in unserer Zeit leider nicht selbstverständlich, die anfallende Arbeit zu machen, die Kinder anderer Menschen zu betreuen und dafür auch noch das sauer verdiente Geld (eigenes oder der Eltern) zu berappen. Man könnte es auch Selbstausbeutung nennen. Sicher macht es auch Spaß, es trägt zur persönlichen Weiterentwicklung bei, wir finden viele Freunde überall auf der Welt. Aber die Anerkennung unserer Leistung durch die Kinder, Eltern und die Gesellschaft ist eher dürftig und wird als selbstverständlich hingenommen.

Das ist sie jedoch nicht! In diesem Sinne freuen sich die Gruppenleiter nicht nur über manchmal berechtigte konstruktive Kritik, sondern auch über ein freundliches Wort der Anerkennung. Schade eigentlich, dass ich so etwas schreiben muss, findet der helmet.

Ein bisschen Werbung von dem netten Herrn, der unseren Pfadibus pflegt. Leute die sehr darauf bedacht sind, dass keine Werbung in unser Blatt kommt, bitte nicht aufre- gen.

A. NEIDHARDT 

**Karosseriefachbetrieb und
KFZ-Reparaturwerkstatt**

- Unfallreparaturen
- Abgasuntersuchung
- TÜV-Abnahmen

Am Deckersweiher 28, 91056 Erlangen
 Telefon 09131/4 23 46, Fax 09131/4 48 69
 E-Mail: adam.neidhardt@t-online.de
 www.neidhardt-kgz.de

38



butterbroteaufyggdrasil

hallo zusammen,

für die, die uns noch nicht kennen, möchte ich uns mal kurz vorstellen, da man uns ja unverhofft und meistens an donnerstag-abenden im blockhaus antreffen kann: wir sind die band BREAD&BUTTER und proben wie gesagt öfters im blockhaus, natürlich nur wenn nix anderes ansteht. dabei sind wir gar nicht richtige pfadfinder, sondern bestenfalls seelenverwandte und auch nicht mal jung, sondern alle schon alte knacker, so kurz vor der rente. wie kommt ´s? mein freund, hausmitbewohner und alt-pfadfinder helmut (wening, d.ä.) hat uns bei der erfolglosen probenraumsuche geholfen und uns das blockhaus angeboten, weil ´s "eh gut ist, wenn ´s abends öfter mal besetzt ist" (zweigs einbruch und vandalentum usw.). ja und nach rücksprache mit dem stammesfürst lukas (wening, d.j.) haben wir das angebot natürlich dankbar angenommen.

so, und jetzt wollen wir unserer dankbarkeit auch ausdrück verleihen, deshalb folgender vorschlag:

wir haben uns gedacht wir veranstalten am donnerstag, den x.x. ab 20.00 uhr sowas wie einen workshop, eine session oder eine offene probe. das heißt, wer lust hat -und dabei denk ich an diejenigen unter euch, die musikalische vorkenntnisse haben, also ein bisschen klampfe/schlagzeug/bass spielen- der kommt vorbei zum jamen. wir stellen eine kleine p.a., ein drum-set, einen bass-amp und ein paar gitarren-amps (keyboard nicht, weil wir eine gitarrenband sind, aber wer will kann eines mitbringen). und dann machen wir zusammen lärm, geben euch ein paar tipps, zeigen euch ein paar kniffs (oder ihr uns), komponieren einen neuen song zusammen, spielen einen endlos-blues, oder oder ... natürlich können auch pfadis kommen, die einfach nur interesse haben und zuhören wollen. wir stellen getränke (also bier) und snacks (also chips) und ihr kommt und lasst ´s euch gut gehen.

so, was noch? infos zu unserer band findet ihr unter www.breadbutter.de. dort könnt ihr mich auch kontakten, einfach auf die band-seite gehen und mein bild anklicken, oder euch auf der fan-seite verewigen. übrigens, wer uns live hören/sehen will, wir spielen z.b. am do. 23.11. im erlanger strohalm. ansonsten nehmen wir grad unser neues



album auf, das noch vor weihnachten erscheinen soll. einen titel haben wir noch nicht, aber dafür wissen wir schon genau wie unsere nexte cd heißen wird (zu der ja grad neue ideen im blockhaus entstehen): "BREAD&BUTTER - syngs frym ygdrasil".



das wär ´s erst mal. wir freuen uns wenn ihr zahlreich (oder vielleicht

nicht

ganz so zahlreich) zur session kommt. und wenn keiner kommt, dann spielen und trinken wir halt allein ...

mit musicalischen grüssen

hannes

ach ja noch was: unser song "the glowing light" wird auch auf unserem neuen album sein. ich arbeite derzeit an einer deutschen text-übersetzung. die müsste dann auf jeden fall ins nächste pfadi-songbook und natürlich auch endlich mal zum singe-wettstreit. wer hat interesse, wer kann sich dadrum kümmern?

hannes welsner
c/o BREAD&BUTTER
österreicher st 55
91052 erlangen
www.breadbutter.de



Rudi

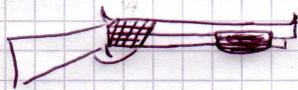
Rudi ->

Wo ist Rudi?
und wie oft
ist er in der
Traadschen
versteckt

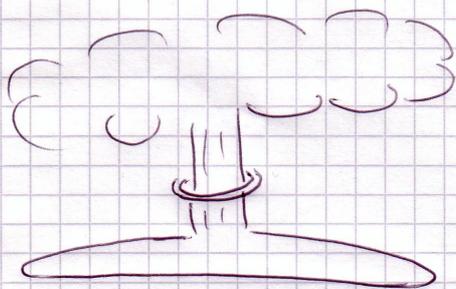
Rudi ist ein
special-space-
police-officer
und hat sich
mehrmals
in der Traadschen
versteckt.



Sende die richtige Anzahl an den Niggl und
wenn du Glück hast ge winnst da
eine



Rudi-Action-Figur !!



Vorstellung von Tomas

halo Niggl,

ich habe so ein kleine Vorstellung geschrieben:

Halo, ich heiße Thomas, komme aus Ungarn. Ich war Pfadfinder zu Hause

Für mehrere Jahren, jetzt bin ich hier bis Februar, und möchte mitmachen. :) Vllleicht einige von Euch kennen mich schon, ich war im JOTI dabei.



Ich studiere Informatik, ich habe die Web-Site von unserer Stamm gemacht (105.ini.hu), mit sehr viel Fotos. Ich habe auch ein kleinere Schwester, die zu Hause eine Meute-Gruppe führt.

Erlangen und Asgard gefällt mir richtig gut, ich habe wirklich Spaß hier. Es ist natürlich ein bißchen anders, als in Ungarn, aber ich lerne vieles

neues, und ich denke, hier machen die Pfadfinder ganz viel: das Blockhaus auf Yggdrasil, und die andere Dinge, die da gebaut sind; auch diese Traadschn. :) Also ich sehe ganz viel Arbeit.

Es ist schön für mich, einen neuen Stamm kennenzulernen, und ich hoffe, das ish auch etwas helfen kann. Wenn Ihr irgendwelche Fragen habt, dann fragt mich. :)

Thomas

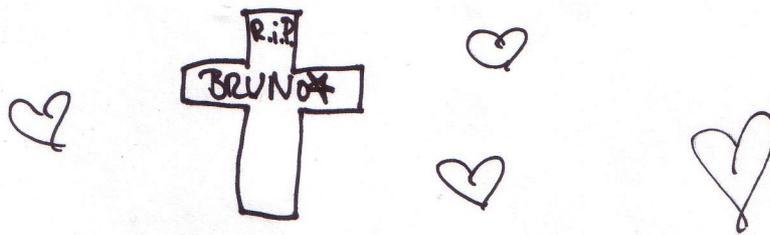
Unser neuestes Stammesmitglied Frau Schmidt stellen wir in der nächsten traadschn vor.



Bruno ★ ist Tot.

Unser geliebter Bruno ★ ist von uns
geschieden. Du wirst immer in un-
serem Herzen bleiben.

♡ We miss you ♡



Wir haben dich lieb!
Deine ewigen Freunde



Weitere Todesfälle:

Mr. Maus: Starb und admet in der
Küche im Blockhaus

Frau Holbe: wurde von ihrem essen
egegessen (→ fast 7€ fürn Asch!!)

→ is a Ser net so wichtig



neue Rubrik

Leserbriefe

Ever Holt
ist toll
Marina

Hab jemand von euch Pfadfinderin
lust in meinem neuen
Gangsta Video mitzuwirken?
Freuen mich

Ich wollt
nur mal
Hallo sagen
also Hallo
Karl-Heinz
Störtebecker

Hallo!
Ich liebe eure
Zeitschrift. I
love you!
Meret

Hallo Stamm!
Ich finde die Traadschn
echt cool! Und Tight
auch, macht weiter so!
Voll toll macht ihr das!
Eure Königunde Müller

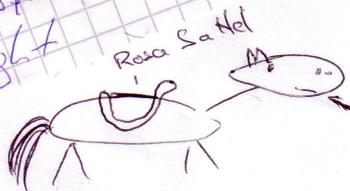
Hallo lieber Stamm Asgard,
ich würde mich freuen wenn
ihr weiterhin die Drecksportler
in eurer Traadschn behaltet.
Peace and love
Bibi

Suche neue Frau für eine
unterhaltsame Busfahrt
im toten Winkel hinter
dem Busfahrer
Bight



ANNIE

Ich, 35 Jahre jung suche
schlanke, hübsche Frau
für gemeinsame Abende!
Melde dich unter
0173/1883464
Dein wartender
Hansi



Rosa Sattel

No Hebi



Dreckspritzer

Es ist nur ein Gerücht, dass :

- der Benzin leer ist
- die Zahl 10 dreistellig ist
- Helmut 8 Euro für einen Blumentopfhalter ausgegeben hat
- Alex die Elster ist
- Nickel Dick Nicolson ist
- POM Fritz ein Wortwitz ist
- Nickel ein Analphabet ist
- Bäcker Borath aus Kasachstan kommt
- Vedi der Betrüger mit dem Schwarzen Punkt auf der Stirn (nur weil er schwarz ist) und der Blauen Mütze ist
- Der Mario nach Nord-Korea ziehen will
- eine Schwalbe ein Trabant mit zwei Rädern ist
- Ole voll auf Fränzösisch steht
- Joschka kein faules Mädchen ist
- Dick Nicolson eine Bösen Zwillingbruder hat
- Fenris eine Mädchesippe ist
- Goti zuviel Y-Chromosomen hat
- Im Stammesbauwagen das Raum-Zeit-Kontinuum verschoben ist
- man das nur mit dem Kontinuumstransformator ändern kann
- Harry ne 1 in Madde hatte
- zum Internationalen Fest keine Ausländer durften
- das Blockhaus aus Beton besteht
- Mario und Kostik eine Komunistenverein gründen wollen
- Alex und Waschdy mal gern per Anhalter durch die Galaxis trampen würden
- Lukas unter dem Decknamen Brain versucht die Weltherrschaft an sich zu rei-
sen
- Vedi ihm unter dem Decknamen Pinky hilft
-(.)(.)

Zitat von Ve.. ähh Pinky: "was werden wir denn heut abend wieder tun Lu.. ähh Brain"



Lied*LEAVING ON A JET PLANE*

G C F
 All my bags are packed, I'm ready to go,
 C F
 I'm standing here outside the door,
 C d G
 I hate to wake you up to say good bye.
 C F
 But the dawn is breakin', it's early morn',
 C F
 the taxi 's waiting he's blowin' his horn.
 C d G
 Already I'm so lonesome I could die.
 C F
 So kiss me and smile for me,
 C F
 tell me that you wait for me.
 C d G
 Hold me like you'll never let me go.
 C F
 'Cause I'm leavin' on a jet plane,
 C F
 don't know when I'll be back again.
 C d G
 Oh babe, I hate to go.

There's so many times I've let you down,
 so many times I've played around,
 I tell you now they don't mean a thing.
 Ev'ry place I go I'll think of you,
 Ev'ry song I sing I'll sing for you.
 When I come back I'll bring your wedding ring.
 So kiss...

Now the times has come to leave you,
 one more time let me kiss you,
 then close you eyes, I'll be on my way.
 Dream about the days to come.
 When I won't leave you now,
 about the times I won't have to say.
 So kiss...



Impressum

Auflage: 200 Hefte

„die TRAA DSCHN“ ist die Zeitschrift des Stammes Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Landesverband Bayern e.V.

Redaktionsadresse und V.i.S.d.P.:

BdP Stamm Asgard
Lukas Wening
Österreicher Str. 55
91052 Erlangen

Mitwirkende: Niggli, Marina, Joschka, Waschdy, Fabi, Fenris, Vasi, Helmut, Herbert und andere schlechte Künstler. Sollten wir jemand vergessen haben tut es uns Leid – Alle Angaben ohne Gewähr.

